Ausgabe 3 | Saison 2025/2026 | 5. Spieltag | 04.10.2025

KICK OFF

ESSEN SGS 19/68 × VfL Wolfsburg

PORTRÄT
Shari van Belle — Seite 5

ZU GAST
VfL Wolfsburg — Seite 7

RÜCKBLICK
DFB-Pokal — Seite 12

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA

westenergie

Perfekt aufgestellt für die neue Saison.

Leidenschaft, Entschlossenheit und jede Menge Biss. Wir wünschen der SGS viel Erfolg in der neuen Saison und tierisch viele Treffer!

westenergie.de

Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch alle recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg im Stadion an der Hafenstraße.
Zuerst an dieser Stelle ein Dank an alle, die den Weg nach Offenbach auf sich genommen haben, um unsere Mannschaft auch dort zu unterstützen. Nicht zuletzt dank eurem Support konnten wir den ersten Pflichtspielsieg in dieser Saison feiern und in die nächste Runde des Pokalwettbewerbs einziehen. Das 7:0 gegen den Regionalligisten war souverän und hat uns nochmal gezeigt, was wir auch schon vorher wussten: Die Mannschaft kann es und ist in der Lage, wirklich guten und erfolgreichen Fußball zu spielen.
Natürlich dürfen wir diesen Erfolg gegen einen Drittligisten nicht überbewerten, aber es ist ein Schritt in die richtige Richtung, auf dem wir aufbauen können und positive Erkenntnisse in die Bundesliga mitnehmen können.

Nun kommt allerdings wieder eine echte Hausnummer auf uns zu, denn mit dem VfL Wolfsburg haben wir eine Mannschaft zu Gast, die trotz vieler vor der Saison getätigter Einschätzungen nach wie vor zu den absoluten Topteams in Deutschland zählt. Zehn Punkte haben sie aus den ersten vier Spielen geholt, den einzigen Punktverlust besiegelte ein kurioses Gegentor am ersten Spieltag in der Nachspielzeit beim Hamburger SV.

Auch wenn die Wölfinnen im Sommer einen kleinen Umbruch im Kader und einen Wechsel auf der Trainerposition erlebt haben, ist das Team immer noch gespickt mit Nationalspielerinnen aus ganz Europa und wird sowohl in der Bundesliga als auch in der Champions League bestimmt eine gute Rolle spielen.

Lasst uns daher heute mit mehr Selbstvertrauen als in den ersten vier Bundesligaspielen auftreten. Wir alle – Vorstand und Aufsichtsrat – sind überzeugt, dass unser Team wieder zu der Spiel- und Kampfstärke kommen wird, die wir alle in den ersten Parteien so schmerzlich vermisst haben. Deshalb lassen wir nicht nach, unsere Frauen auf dem Platz anzufeuern und hoffen, dass ihr uns weiterhin dabei engagiert unterstützt.
Viel Spaß beim Spiel, Glück auf und nur die SGS!

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGS"!

Helga Sander
Vorsitzende

Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrmann, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

SGS Essen und PILGRIM Personal GmbH gehen Partnerschaft ein

Die PILGRIM Personal GmbH ist ab sofort neuer Partner der SGS Essen. PILGRIM ist ein Personaldienstleister für medizinisches und pädagogisches Personal im Ruhrgebiet, der mithilfe von Zeitarbeitsmodellen Kranken- und Altenpfleger*innen, Pflege-assistent*innen, Erzieher*innen, Heil-erziehungspfleger*innen und allen weiteren Qualifikationen im Gesundheits- und Sozialwesen zu einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz verhilft.

PILGRIM hatte dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum und beschäftigt aktuell ca. 100 Mitarbeiterin*innen.

„Wir als Bundesligaverein wissen natürlich um die Bedeutung einer guten und verlässlichen medizinischen Betreuung und sich froh, mit Pilgrim einen Partner an unserer Seite zu haben, der sich diesem wichtigen Thema mit großem Einsatz und Erfolg widmet", sagt SGS-Geschäftsführer Florian Zeutschler.

Ilka Müller-Weber, Geschäftsführende Gesellschafterin PILGRIM Personal, sagt: „Als Geschäftsführerin von PILGRIM Personal GmbH ist es mir ein persönliches Anliegen, andere Frauen zu unterstützen und zu fördern. Essen ist meine Heimatstadt, und diese enge Verbundenheit mit SGS Essen macht die Partnerschaft für mich naheliegend: Hier verbinden sich professionelle medizinische Versorgung, soziale Verantwortung und Inspiration durch starke Frauen.
Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Frauen im Arbeitsleben sowie im Sport zu stärken – insbesondere im Fußball, um die Rolle der Frau dort nachhaltig zu fördern."

TEAM SAISON 2025/2026

Angriff

9 Ramona Maier

11 Laureta Elmazi

13 Maike Berentzen

20 Leonie Köpp

28 Kassandra Potsi

Mittelfeld

2 Julie Terlinden

6 Jette ter Horst

7 Lilli Purtscheller

10 Natasha Kowalski

Mittelfeld

14 Shari van Belle

23 Julia Debitzki

25 Paulina Platner

31 Jana Feldkamp

Abwehr

3 Mailin Tenhagen

5 Paula Flach

8 Vanessa Fürst

15 Laura Pucks

Abwehr

16 Jacqueline Meißner

18 Lena Ostermeier

19 Beke Sterner

26 Lany Mia Bäcker

Tor

1 Kim Sindermann

12 Emilia Navarro

21 Luisa Palmen

24 Pia Lucassen

Trainer-Team

Trainer
Thomas Gerstner

Teamchef
Robert Augustin

Co-Trainerin
Jessica Wissmann

Co-Trainer
Jonas Kaltenmaier

Torwarttrainer
Niklas Kastor

„Ich bin glücklich, hier zu sein“

Shari van Belle braucht in Essen keine Anlaufzeit

Ich möchte gemeinsam mit der Mannschaft wachsen und mit meiner Spielweise den Unterschied machen können. Je mehr Tore oder Vorlagen ich beisteuern kann, desto besser.
Shari van Belle

Lange gebraucht, um in ihrer neuen Heimat anzukommen, hat Shari van Belle nun wirklich nicht. Seit der neuen Saison ist die 25-Jährige nun Teil der SGS Essen und hat sowohl sportlich als auch privat schnell akklimatisiert.

„Ich genieße meine Zeit in Essen“, verrät die Belgierin. „Es war ein großer Schritt, zu wissen, dass ich meine Familie und Freunde nicht mehr wöchentlich sehen kann. Aber da ich weiterhin mit meiner Freundin in Venlo zusammenwohnen kann, macht das den Schritt einfacher. Außerdem hat mich die Mannschaft und alle bei der SGS von Anfang an herzlich aufgenommen, was mir geholfen hat, mich wie zu Hause zu fühlen. Ich bin glücklich, hier zu sein.“

Und das, obwohl die neue Essener Nummer zehn aufgrund ihres Wohnorts in Venlo noch gar nicht viel von der Stadt gesehen hat. „In meiner Freizeit bin ich gerne mit Freunden oder der Familie unterwegs oder gehe shoppen oder mache etwas Kreatives zuhause, aber außer dem Trainingsplatz und dem Stadion habe ich noch nicht so viel von Essen gesehen. Ich spiele zum Beispiel aber auch gerne mal Topgolf in Oberhausen, auch wenn ich absolut kein Talent dafür habe.“

Auch fußballerisch brauchte van Belle, die bereits 13 Einsätze für die belgische Nationalmannschaft auf dem Konto hat, wenig Anlaufzeit. In ihrem dritten Liga-Einsatz gegen den 1. FC Köln gelang ihr ihr erstes Tor in lila-weiß und in der ersten Pokalrunde am vergangenen Wochenende gegen Kickers Offenbach legte sie gleich doppelt nach. „Der größte Unterschied zwischen dem belgischen und dem deutschen Fußball ist die Intensität“, meint die Mittelfeldspielerin. „Deutschland gilt in meiner Heimat als große und starke Liga – das kann ich nur bestätigen. Mein erstes Bundesligator zu schießen war ein unglaubliches Gefühl. Das ist etwas, das immer in Erinnerung bleiben wird und mir Gänsehaut bereitet hat. Es war außerdem großartig, es in unserem eigenen Stadion zu erzielen. Ich hoffe, dass noch viele weitere folgen werden und dass sie uns zu Siegen führen.“

Ausgebildet wurde van Belle unter anderem in der Jugend des RSC Anderlecht. Über die Stationen Gent, Oud-Heverlee, Genk und Lüttich führte ihr Weg sie nun in den Ruhrpott. Ihr großes Ziel: eine erneute Berufung in die belgische Nationalelf. „Es ist immer eine große Ehre, Belgien zu vertreten“, betont die 13-fache Nationalspielerin. „Persönlich möchte ich mich als Spieler weiterentwickeln und so viele Minuten wie möglich in der Bundesliga sammeln. Ich möchte gemeinsam mit der Mannschaft wachsen und mit meiner Spielweise den Unterschied machen können. Je mehr Tore oder Vorlagen ich beisteuern kann, desto besser.“ Abseits des Fußballplatzes befindet sich die Kreativspielerin in den letzten Zügen ihres Sportmanagementstudiums. Ein Ende des Studiums hat sie also schon im Blick und auch mit der Mannschaft werden klare Ziele verfolgt. „Ich hoffe, dass wir weiter zusammenwachsen und es unseren Gegnern so schwer wie möglich machen, während wir gleichzeitig die Fans mit attraktivem Fußball begeistern, der auch zu Ergebnissen führt. Jeder Sieg ist ein Schritt näher an unser Ziel.“

Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen und wir wissen, wie man Ziele erreicht: Mit sehr guter Vorbereitung und großer Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN BÜDENBENDER

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.

Universitätsmedizin Essen

Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ

„Zeigen, wie geil wir kicken können“

SGS empfängt Tabellenzweiten aus Wolfsburg

Lediglich einen Punkt aus den ersten vier Spielen konnte die SGS bislang holen und steht damit aktuell auf dem letzten Platz der Bundesligatabelle. Nach der Niederlage gegen den 1. FC Köln folgte am vergangenen Wochenende aber zumindest der erste Pflichtspielsieg der Saison. Mit 7:0 gewannen die Essenerinnen beim Süd-Regionalligisten Kickers Offenbach und zogen damit ungefährdet in die zweite Runde des DFB-Pokals ein.

Auch wenn in Hessen trotz des deutlichen Erfolgs auch noch nicht alles funktionierte, war die Partie sicher ein Schritt nach vorne, der mit Blick auf die anstehende Aufgabe wichtig werden könnte. Denn mit dem VfL Wolfsburg wartet nun ein großes Kaliber auf die Lila-Weißen. Die Wolfsburgerinnen, die im Sommer noch einen größeren Umbruch – inklusive eines Wechsels auf der Trainerposition – vornehmen mussten, sind stark in die neue Saison gestartet und rangieren mit zehn Punkten punktgleich mit Tabellenführer Bayern München auf Platz zwei.

Den einzigen Punktverlust mussten die Wölfinnen am ersten Spieltag hinnehmen, als sie auf kuriose Weise in der Nachspielzeit gegen den HSV noch das 3:3 hinnehmen mussten.

„Wolfsburg ist immer eine riesige sportliche Herausforderung“, weiß auch Natasha Kowalski, die nach überstandener Krankheit in Offenbach bereits wieder in den Kader zurückkehrte. „Sie spielen auch international eigentlich immer eine gute Rolle und sind nicht umsonst etliche Male deutsche Meister und Pokalsieger geworden. Auch wenn sie in diesem Jahr viele neue Spielerinnen integrieren mussten, sind sie wieder einmal sehr gut aufgestellt.“ Für die Essener Mittelfeldspielerin ist die Partie gegen den VfL immer etwas Besonderes, spielte sie doch selbst in der Jugend lange Zeit in Wolfsburg. „Immerhin ist es mein alter Verein, bei dem ich sechs schöne und erfolgreiche Jahre gespielt habe“, meint die 22-Jährige. „Das ist für einen jungen Menschen viel Zeit und die möchte ich auch nicht missen.“

Gewinnen Kowalski gegen ihren ehemaligen Verein aber natürlich trotzdem und damit den ersten Sieg in der laufenden Spielzeit einfahren. „Ich glaube, wir müssen uns gar nicht so vieles vornehmen. Gegen Wolfsburg hat man in der Regel nicht so viel zu verlieren, daher wünsche ich mir, dass wir befreit aufspielen und denen und unseren Fans einfach mal zeigen, wie geil wir kicken können.“

TRAINER

	Lerch, Stephan	10.08.84

TOR

1	Johannes, Stina	23.01.00
12	Smolarczyk, Nelly	19.03.07
21	Tufekovic, Martina	16.07.94
22	Schönwetter, Christina	21.04.05

ABWEHR

2	Bjelde, Thea	05.06.00
3	Dijkstra, Caitlin	30.01.99
4	Kleinherne, Sophia	12.04.00
15	Levels, Janou	30.10.00
16	Küver, Camilla	10.06.03
20	Bergsvand, Guro	03.03.94
24	Wedeymeyer, Joelle	12.08.96
33	Pujols, Judit	25.02.05
35	Brinkmann, Karla	31.10.06
39	Linder, Sarai	26.10.99

MITTELFELD

5	Peddemors, Ella	06.08.02
6	Minge, Janina	11.06.99
8	Lattwein, Lena	02.05.00
10	Huth, Svenja	25.01.91
13	Papp, Luca	24.04.02
14	Vallotto, Smilla	23.03.04
18	Kielland, Justine	22.11.02

ANGRIFF

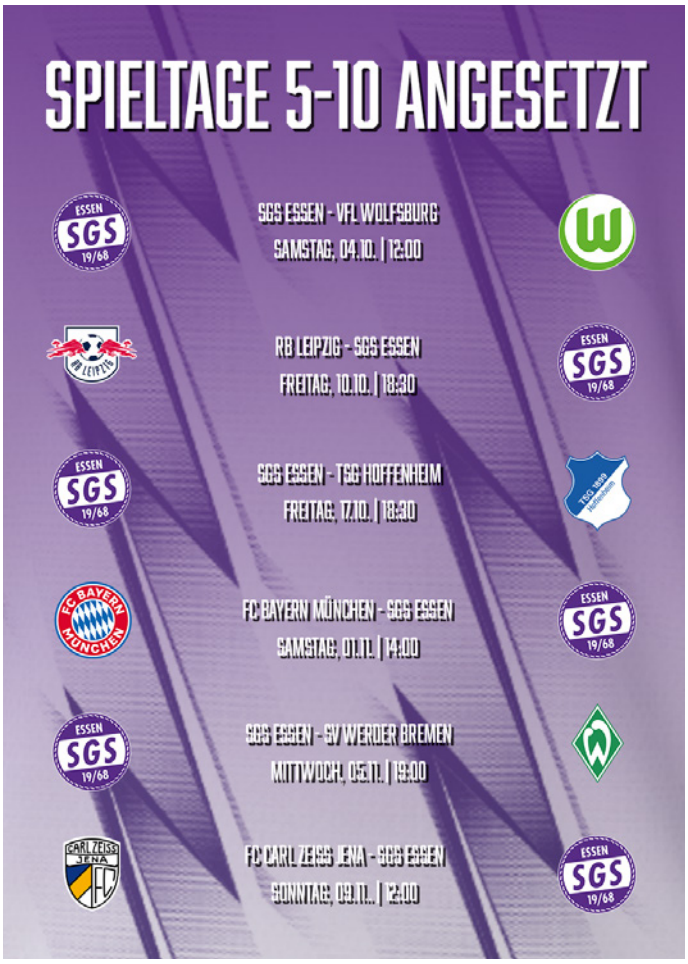
9	Beerensteyn, Lineth	11.10.96
11	Popp, Alexandra	06.04.91
19	Bussy, Kessya	19.06.01
25	Endemann, Vivien	07.08.01
28	Zicai, Cora	29.11.04

TEAM SAISON 2025/2026

SPIELPLAN

ESSEN SGS 19/68

5. Spieltag		
Eintracht Frankfurt	:	FC Carl Zeiss Jena
SGS Essen	:	VfL Wolfsburg
FC Bayern München	:	SV Werder Bremen
Union Berlin	:	SC Freiburg
1. FC Nürnberg	:	RB Leipzig
1. FC Köln	:	Bayer 04 Leverkusen
Hamburger SV	:	TSG 1899 Hoffenheim



GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2025/2026				
	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	FC Bayern München	4	10	9:0
2	VfL Wolfsburg	4	10	12:7
3	Bayer 04 Leverkusen	4	9	6:5
4	TSG 1899 Hoffenheim	4	7	9:4
5	SV Werder Bremen	4	7	9:7
6	Union Berlin	4	7	7:5
7	SC Freiburg	4	7	8:7
8	Eintracht Frankfurt	4	6	10:8
9	Hamburger SV	4	5	6:9
10	RB Leipzig	4	3	5:8
11	1. FC Köln	4	3	3:6
12	1. FC Nürnberg	4	2	3:7
13	FC Carl Zeiss Jena	4	1	3:9
14	SGS Essen	4	1	1:9

Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt

paydirekt

Sparkasse Essen

Auf Platz drei in Liga drei

U21 lässt nichts anbrennen und besiegt Deutz verdient

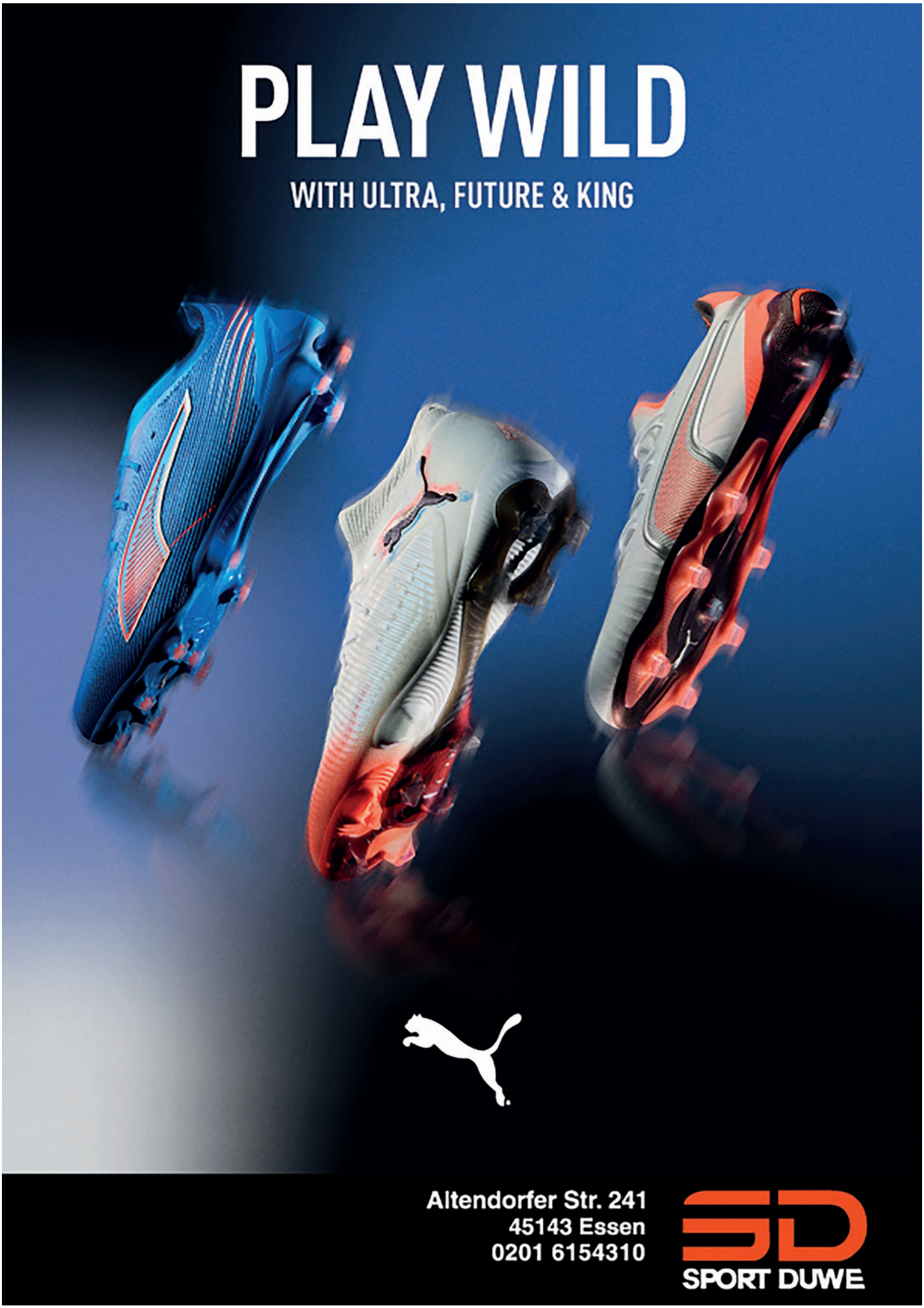
Auch am sechsten Spieltag setzte die U21 des Essener Bundesligisten seine positive Entwicklung fortsetzen. Gegen den Aufsteiger SV Deutz 05 zeigte die SGS eine starke Leistung und ging als verdienter 4:1-Sieger vom Platz.

Damit bleiben die Lila-Weißen Teil der Spitzengruppe in der Regionalliga West und stehen derzeit auf Rang drei. Die Förderturmspielerinnen von Trainer Daniel Balk verzeichneten in der siebten Minute einen ersten gefährlichen Abschuss, allerdings rauschte der Distanzschuss von Lucy Minne Zentimeter am rechten Torwinkel vorbei.
Zwei Minuten zielte die SGS Essen genauer. Eckstoß von Jule Schnieder an den langen Pfosten, Teresa Buonarroti schraubte sich hoch und köpfte zielgenau den Ball zur SGS-Führung in die gegnerischen Maschen.
Ein langer Ball in den Fünfer nach 18 Spielminuten leitete das 2:0 für die Essenerinnen ein. Mariella Ilic beförderte den Ball Richtung Tor, die Deutzer Torfrau konnte ihn nicht kontrollieren und Minne drückte das Spielgerät trotz hartem Einsatz der Keeperin, ins Tor.

> **Wir haben das Spiel über 90 Minuten kontrolliert und hatten gerade in der ersten Halbzeit eine sehr gute Positionierung.**
> **Trainer Daniel Balk**

Nach einem Handspiel im eigenen Sechzehner nach einer guten halben Stunde konnte Deutz durch Selma Demir per Strafstoß auf 2:1 zwischenzeitlich verkürzen.
In der 40. Minute hätte Minne das Ergebnis bereits wieder erhöhen können, doch nachdem sie einen präzisen 20-Meter-Steilpass aufgenommen und die Torhüterin umkurvt hatte, scheiterte sie aus spitzem Winkel am Außennetz. Kurz vor der Spielpause erhöhte die U21 dann aber doch auf 3:1. Schnieders Eckstoß verlängerte Lana Todorovic an der Fünfer-Grenze lauernd per Kopf ins Deutzer Tor.

Die Lila-Weißen kamen gut aus der Pause und sorgten wenige Zeigerumdrehungen nach dem Seitenwechsel mit dem vierten Tor für die Vorentscheidung. Todorovic brachte auf der linken Strafraumseite Ilic ins Spiel, mit einem Kontakt erreichte der Ball Greta Grüning, die die Kugel trocken in die linke Torecke schob.
Anschließend versuchte Deutz verstärkt mit Pressing die Essenerinnen in die Defensive zu drücken. Die hochkarätigeren Chancen generierte allerdings die SGS. Jule Schnieders Abschluss lenkte die Torfrau so gerade zur Ecke ab (69.). Sechs Minuten später tauchte Leonie Kreuz frei vor der Torspielerin auf, ihrem Schussversuch fehlte allerdings die Präzision und Wucht, der Ball landete in den Armen der Deutzer Torhüterin.
Anschließend zeigte sich Trainer Daniel Balk mit dem Spiel seiner jungen Förderturmspielerinnen in weiten Teilen zufrieden. „Wir haben das Spiel über 90 Minuten kontrolliert und hatten gerade in der ersten Halbzeit eine sehr gute Positionierung und auch die Standards haben für viel Gefahr gesorgt. Wir lassen aber immer noch zu viel liegen, was wir mit Blick auf die nächsten Spiele unbedingt verbessern müssen."
Auch den nächsten Spieltag absolviert die SGS Essen zu Hause. Am kommenden Sonntag ist Vorwärts Spoho Köln 98 an der Raumerstraße zu Gast (13:45 Uhr).


PLAY WILD
WITH ULTRA, FUTURE & KING
Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310
SD
SPORT DUWE

SGS schlägt Offenbach deutlich

und zieht in die zweite Runde ein

Es war ein verdienter Sieg. Wir haben uns hier gut präsentiert, so wie wir uns das auch vorgestellt haben. Teamchef Robert Augustin

Die SGS Essen konnte den ersten Pflichtspielsieg in der laufenden Saison feiern. In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann die Lila-Weißen beim Regionalligisten Kickers Offenbach souverän mit 7:0.

Die Essenerinnen machten von Beginn an klar, dass sie beim Drittligisten nichts anbrennen lassen wollten und kamen nach wenigen Sekunden bereits zum ersten Abschluss, doch Leonie Köpps Schuss wurde noch abgefälscht und verfehlte sein Ziel. In den folgenden 15 Minuten erspielte sich die SGS vor allem über die Außenbahnen immer wieder aussichtsreiche Gelegenheiten, doch die Abschlüsse von Laureta Elmazi und erneut Köpp gingen jeweils knapp am Kasten vorbei.
Anschließend wurden die Gastgeberinnen ein wenig mutiger und wagten sich auch mal in die Essener Hälfte, doch die Defensive stand gut und erstickte die Konterversuche meist schon im Keim.

Nach einer guten halben Stunde brachte Köpp eine weitere gefährliche Flanke in den Sechzehner, doch Elmazis Kopfball landete am Pfosten. Fünf Minuten später platzte der Knoten und Paulina Platner schweißte den Ball aus 16 Metern mit dem linken Fuß sehenswert in den Winkel zum 1:0. Noch vor der Pause erhöhten die Schönebeckerinnen auf 2:0. Köpp spielte Vanessa Fürst auf der rechten Seite frei, die brachte den Ball in die Mitte und Shari van Belle musste nur noch einschieben.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die SGS das klar spielbestimmende Team, erspielte sich zahlreiche weitere Chancen und zeigte sich nun auch effektiver in der Chancenverwertung. In der 53. Minute setzte Maike Berentzen erneut van Belle in Szene, die trocken ins lange Eck zum 3:0 verwandelte.
Nur drei Minuten später schickte Fürst Kassandra Potsi in den Strafraum, die auf 4:0 erhöhte und wiederum nur fünf Minuten danach war es Elmazi, die die Torhüterin umkurvte und zum 5:0 traf.

In der 68. Minute konnte sich auch Torhüterin Luisa Palmen auszeichnen, als sie einen Schuss von der Strafraumkante zur Ecke parieren konnte. Wenig später brachte van Belle eine Flanke von links in den Strafraum, in die sich Ramona Maier hineinwarf und auf 6:0 stellen konnte.
Die Essenerinnen blieben auch danach weiter auf dem Gaspedal, ließen aber weitere zum Teil große Chancen ungenutzt, unter anderem traf auch Maier noch den Pfosten. Den Schlusspunkt setzte dann in der 90. Minute Paula Flach, die eine abgewehrte Flanke per Volley zum 7:0 in die Maschen versenkte.

„Es war ein verdienter Sieg. Wir haben uns hier gut präsentiert, so wie wir uns das auch vorgestellt haben", meinte Teamchef Robert Augustin nach der Partie. „Was wir uns ankreiden lassen müssen, ist, dass wir nicht früher schon die Tore geschossen haben, da haben wir zahlreiche gute Chancen vergeben, die wir niemals vergeben dürfen. Dennoch haben wir das alles in allem souverän gespielt und konnten auch den jüngeren Spielerinnen viel Spielzeit geben. Insofern alles gut."

DFB-POKAL FRAUEN

TEAMARBEIT

Auf dem Platz und in der Entwicklung bauen wir auf Erfolg.

Die Chancen sind immer da.
Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwarfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:
Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH
+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnkompanie.de

www.wohnkompanie.de

DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

DIE NEUEN TRIKOTS

Das neue Heimtrikot vereint durch sein traditionelles Lila-Weiß und dem modernen Muster die einzigartige Historie und die Innovationsfreude der SGS! Bevor Lila-Weiß zum Markenzeichen der SGS wurde, spielten die Kickerinnen im blau des Hauptvereins. Deshalb sind wir stolz, in unserer 22. Bundesliga-Saison im frischen blau mit lila Akzenten durch die Republik zu fahren.

ab 69,99€

Dieses Trikot ist ein Statement. Für Essen. Für Frauenfußball. Für die SGS. Glück auf!

Großer Erfolg in Berlin

SGS-Partnerschule erreicht zweiten Platz im Bundesfinale

Eine tolle Vorstellung zeigte das Helmholtz-Gymnasium beim bundesweite Herbstfinale für Fußballteams in Berlin. Das Rüttenscheider Gymnasium errang mit einer starken Mannschaftsleistung die Silbermedaille. Die Mannschaft der SGS-Partnerschule war überwiegend mit Spielerinnen aus dem Förderturm besetzt und zeigte bereits am ersten Turniertag eine starke Leistung.

Qualifiziert hatte sich die Schule über den Erfolg von einigen Wochen, als man im NRW weiten Landesfinale den Titel in die ruhrmetropole holen konnte.
Im Finalturnier in der Bundeshauptstadt hielt sich das Essener Gymnasium als qualifizierte NRW-Vertreterin schadlos und gewann souverän die Begegnung gegen Mecklenburg-Vorpommern (3:0), Bremen (4:0) und Bayern (7:0).
Einen Tag später stand am Vormittag das Viertelfinale gegen die Vertretung aus Niedersachsen an. Das Helmholtz-Gymnasium konnte die Form aus dem Vortag konservieren und gewann die Partie deutlich mit 6:0. Und auch am Nachmittag – im Halbfinale gegen die Schulvertretung aus Baden-Württemberg gaben sich die Spielerinnen keine Blöße und gewannen erneut ohne Gegentor mit 2:0.

Am dritten Turniertag stand dann das große Finale gegen Brandenburg an. Nach einer frühen 2:0-Führung für Essen glich Brandenburg noch vor dem Seitenwechsel aus. In der zweiten 30-minütigen Spielzeit fiel auf beiden Seiten noch jeweils ein Tor, sodass es für die beiden Teams in die Verlängerung ging. Dort setzte sich dann Brandenburg per verwandeltem Strafstoß durch.
Trotz der kurzzeitigen Enttäuschung der Essenerinnen über das verlorengegangene Finale war spätestens bei der großen abendlichen Siegerehrung viel Stolz auf das Geleistete und über den erreichten 2. Platz beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia" in den Augen der ehrgeizigen Helmholtz-Mannschaft zu sehen.

Herzlichen Glückwunsch von der SGS an das gesamte Team.

Die Partnerschaft der SGS Essen und der WOHNKOMPANIE geht ins elfte Jahr

Die WOHNKOMPANIE und die SGS Essen setzen ihre langjährige Partnerschaft zur neuen Saison nicht nur weiter fort, sondern schlagen gemeinsam nochmal ein zusätzliches neues Kapitel auf. Im Jahr 2015 stieg die Wohnkompanie erstmals als Partner beim Essener Bundesligisten ein und war seiner Zeit Pokalsponsor der Lila-Weißen.

Zehn Jahre später bleibt DIE WOHNKOMPANIE auch weiterhin treuer Partner der Essenerinnen und ist **im Jubiläumsjahr zudem erneut Pokalsponsor und wird somit exklusiv auf den DFB-Pokal Trikots der SGS zu sehen sein.**

„Die SGS und die Wohnkompanie verbindet seit vielen Jahren eine Partnerschaft, die weit über ein reines Sponsoring hinausgeht", betont Florian Zeutschler, Geschäftsführer der SGS Essen. „Wir sind sehr glücklich, dass wir diese von maximalem gegenseitigem Vertrauen geprägte Verbindung nun in dieser Form weiter fortsetzen können."

Gerd Kropmanns, Geschäfstführer der WOHNKOMPANIE, sagt: „Die Frauenmannschaft der SGS Essen steht wie kein anderer Verein für unsere Werte und Ideale: Leidenschaft, Fleiß und der Wille zum Erfolg sind unsere DNA und die Leitlinien unserer Arbeit. Das genau bewundern und fördern wir bei jeder unserer Spielerinnen, denn diese Eigenschaften spielen eine maßgebliche Rolle auf dem Weg zum Erfolg – das macht uns beide zum #Revierstarkmacher!"

Zusammen freuen wir uns auf alle kommenden Pokalspiele und das Fortsetzen der gemeinsamen Geschichte!

DFB-POKAL FRAUEN

U17 DFB-POKAL

2. RUNDE

präsentiert von westenergie

ESSEN SGS 19/68 - HerthaBSC

Sonntag | 12.10.2025 | 11:00 Uhr

SGS ESSEN - HERTHA BSC BERLIN

Helmut-Rahn-Sportanlage

...mit:

Ilka Müller-Weber, PILGRIM

PILGRIM ist ein Personaldienstleister für medizinisches und pädagogisches Personal im Ruhrgebiet, der mithilfe von Zeitarbeitsmodellen Kranken- und Altenpfleger*innen, Pflegeassistent*innen, Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen und allen weiteren Qualifikationen im Gesundheits- und Sozialwesen zu einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz verhilft. „Wir als Bundesligaverein wissen natürlich um die Bedeutung einer guten und verlässlichen medizinischen Betreuung und sich froh, mit Pilgrim einen Partner an unserer Seite zu haben, der sich diesem wichtigen Thema mit großem Einsatz und Erfolg widmet", sagt SGS-Geschäftsführer Florian Zeutschler.

5. Spieltag

Eintracht Frankfurt	FC Carl Zeiss Jena	2:0	3:1
SGS Essen	VfL Wolfsburg	2:2	1:0
FC Bayern München	SV Werder Bremen	3:1	3:1
Union Berlin	SC Freiburg	1:1	2:2
1. FC Nürnberg	RB Leipzig	0:2	1:2
1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen	2:2	0:2
Hamburger SV	TSG 1899 Hoffenheim	2:1	1:2

PILGRIM PERSONAL GMBH

Ilka Müller-Weber
Geschäftsführende Gesellschafterin

Shari van Belle
Mittfeldspielerin der SGS

HAUPT-SPONSOR

westenergie

CO-SPONSOR

Sparkasse Essen
ifm
DIE WOHNKOMPANIE – Wir entwickeln Lebensräume
wohnbau eG
Wartezone TV – Die Nr. 1

AUSRÜSTER

PUMA
SPORT DUWE – Altendorfer Str. 241, 45143 Essen – 0201 / 615 43 10

AUTOMOBIL-PARTNER

GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-PARTNER

acht8drei – Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-PARTNER

medizentrum essen borbeck
Universitätsmedizin Essen
Daniel Philipp – Physiotherapie

BUSINESS-PARTNER

Allbau – Mein Zuhause in Essen
Apotheke am Philippusstift
Burkowski
CONZEPS – Ideen. Stark.
lektrotechnik – Markus Herden GmbH
gkw:treuadvisa
Glas Stebani
kinderhut – Gute Zeiten für Familien
lms SPORT
Luttermann – Dienstleister im Gesundheitswesen
LVM Versicherung
Umzüge Meinrich – über 100 Jahre – der freundliche Familienbetrieb
powered by Messe Essen and friends
naketano – Brave New World
Rosin Büdenbender
Stauder
Haus Ginken – Hotel | Restaurant | Biergarten
Verlässlichkeit hat einen Namen – RGE
Stadtwerkessen – Wir sind Zuhause.
NEO.bet
VZ Reisen
Limbecker Platzessen
visitessen
WAZ
Schloss Quelle – Erfrischend besonders.
Pilgrim – Personal GmbH
The Padellers
REBOOTS
e3e – Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Eins für alle

Alle in einem.

Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie

Pixel

OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT